

4. Ansprache des Herrn Oberlehrer Dr. Volkmann.
5. Pause, (die 15 Minuten wahren soll; es wird freundlichst gebeten, solche nicht überschreiten zu wollen).
6. Kirchl. Gesangverein unter Leitung des Herrn C. Günther:

Zwinglis Reformationslied.

Herr, nun selbst den Wagen halt',
Bald abseits geht sonst die Fahrt,
Das brächt' Freud' dem Widerpart,
Der Dich veracht't so freventlich.

Gott erhöh' Dein's Namens Ehr',
Wehr' und straf' der Bösen Grimm,
Weck' die Schaf' mit deiner Stimm',
Die Dich lieb haben inniglich!

Hilf, daß alle Bitterkeit
Scheide, Herr, und alte Treu'
Wiederkehr' und werde neu,
Daß wir ewig lobsingen Dir!

(Text und Mel. von Zwingli).
(Tonf. von H. v. Herzogenberg).

7. Festgedicht von Herrn Rektor a. D. W. Rehbein.
8. Gesang der Versammlung:

Befiehl Du Deine Wege
Und was Dein Herze kränkt
Der allertreuesten Pflege
Deß, der den Himmel lenkt!
Der Wolken, Luft und Winden
Gibt Wege, Lauf und Bahn,
Der wird auch Wege finden,
Da Dein Fuß gehen kann!

(Paul Gerhardt).

9. Abschiedswort des Herrn Pastor Keller.
10. Kirchl. Gesangverein unter Leitung des Herrn C. Günther:

Abendlied.

Bleibe bei uns, denn es will Abend werden, der Tag hat sich geneiget!
Bleibe bei uns!

Still nun die Welt, verrauscht ihr Thun und Treiben,
Mit Deinem heil'gen Frieden bleibe bei uns!

(Nach Louise Reichardt).

11. Schlußgebet durch Herrn Pastor Reinhardt.

12. Gesang der Versammlung:

Zieh' in Frieden Deine Pfade,
Mit Dir des großen Gottes Gnade
Und Seiner heil'gen Engel Wacht!
Wenn Dich Jesu Hände schirmen,
Geht's unter Sonnenschein und Stürmen
Getrost und froh bei Tag und Nacht!
Leb' wohl, leb' wohl im Herrn!
Er sei Dir nimmer fern
Spät und frühe!
Vergiß uns nicht
In Seinem Licht
Und wenn Du suchst Sein Angesicht!



Reinhardt.

en

